

LEIPZIG 2019 TSCH≡CHI≡N

21.02.2019

Presseinformation

„Ahoj Leipzig!“

Gastland Tschechien stellt Leipziger Buchmesse-Programm vor

Leipzig, 21.02.2019 – Auf der heutigen Pressekonferenz zur Leipziger Buchmesse hat Martin Krafl, Koordinator des tschechischen Gastlandauftritts, das Buchmesseprogramm vorgestellt. Die tschechische Republik ist in Leipzig mit **70 Neuerscheinungen** und **55 Autorinnen und Autoren** vertreten, die dafür vom Dramaturgischen Rat ausgewählt worden sind:

Michal Alvaž, Džian Baban, Bianca Bellová, Petr Borkovec, Eugen Brikcius, David Böhm, Tereza Boučková, Dora Čechova, Radka Denemarková, Milan Děžinský, David Drábek, Sylva Fischerová, Radek Fridrich, Renáta Fučíková, Zuzana Fuksová, Thomás Glanc, Arnošt Goldflam, Jiří Grus, Jiří Hájiček, Viktorie Hanišová, Petr Hruška, Jaromír 99, Dora Kaprálová, Pavel Kohout, Stanislav Komárek, Jiří H. Krchovský, Lucie Lomová, Radek Malý, Vratislav Maňák, Vojtěch Mašek, Galina Miklínová, Marka Míková, Jan Němec, Jan Novák, Iva Pekárková, Markéta Pilátová, Jiří Přibáň, Iva Procházková, Martin Reiner, Sylvie Richterová, Jaroslav Rudiš, Tomáš Sedláček, Tereza Semotamová, Marek Šindelka, Petr Sís, Matěj Spurný, Petr Stančík, Marek Toman, Jáchym Topol, Kateřina Tučková, Jaromír Typlt, Petr Váša, Martin Vopěnka, Davis Zábransky, Petr Zelenka.

Auf mehr als **130 Veranstaltungen**, im Messegelände und in der Leipziger Innenstadt, wird tschechische Literatur zu erleben sein: auf dem Messegelände insbesondere am tschechischen Nationalstand in Halle 4, D 401, der mit einem Veranstaltungsforum versehen ist. Comics, Kinder- und Jugendliteratur werden in Halle 2, H 301 vorgestellt. Darüber hinaus finden tschechische Veranstaltungen im Café Europa, im Forum OstSüdOst und im Forum International statt sowie auf mehreren namhaften Medienpodien, darunter das Blaue Sofa, die LVZ-Autoren-Arena und der ARTE-Stand. An den Messeabenden treten tschechische Literaten an über zehn verschiedenen Orten in der Leipziger Innenstadt auf wie dem Café und Club Telegraph, der Diskothek des Schauspiels Leipzig, der Schaubühne Lindenfels, dem UT Connewitz, der Stadtbibliothek und der Galerie KUB.

Im Mittelpunkt der Lesungen und Diskussionen stehen Themen wie **die deutsch-tschechischen Beziehungen, tschechische Literatur im deutschsprachigen Raum, Brexit und**

die Krise Europas, die Perspektiven der jüngeren Autorengeneration oder **die literarische Verarbeitung der Entwicklung nach 1989**. Gleich beim Eintritt in die Messe-Glashalle wird die Revolution von 89 als zentraler Bezugspunkt des tschechischen Auftritts unübersehbar sein, indem die Besucher dort auf die **Skulptur „Quo Vadis“** des Künstlers David Černý treffen: einen **Trabi auf vier Beinen**. Die Skulptur, die auch im Garten der Deutschen Botschaft in Prag sowie im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig steht, erinnert an die Grenzöffnung und Ausreise der Botschaftsflüchtlinge aus Prag.

Buchmessedirektor Oliver Zille stellt heraus: „Das Programm unseres diesjährigen Gastlandes ist einzigartig. Die Eingliederung des Gastlandauftrittes in das gesamte Tschechische Kulturjahr, 70 neue Übersetzungen für den deutschen Markt und mehr als 130 Veranstaltungen im Rahmen der Leipziger Buchmesse sorgen schon jetzt für Aufmerksamkeit in der Buchbranche. Ich bin mir sicher, dass unsere Leser großartige Entdeckungen machen und unseren Nachbarn in Zukunft mehr Aufmerksamkeit schenken werden. Für dieses Engagement möchte ich den Organisatoren des Gastlandes danken.“

Projektkoordinator Martin Krafl unterstrich: „Ich würde mich freuen, wenn der tschechische Gastlandauftritt in Leipzig und unser Kulturjahr die tschechische Literatur und Kultur im deutschsprachigen Raum dauerhaft präsent halten würden und die SchriftstellerInnen und KünstlerInnen unserer beiden Länder im Dialog blieben. Dies ist wichtig für unsere Nachbarschaft, welche auf Nähe und dem gegenseitigen Kennenlernen beruht.“

Gastland-Programm umfasst mehr als 130 Veranstaltungen

Literarischer Auftakt in Dresden und Leipzig

Bereits am 19. März findet der tschechische Auftakt in der sächsischen Landeshauptstadt Dresden statt, wo zehn Autorinnen und Autoren auf ihrem Weg von Prag zur Leipziger Buchmesse einen Zwischenstopp einlegen: **„Zwischenstopp Dresden. Generation 89 – Literatur in Ausnahmeständen“**, heißt das deutsch-tschechische Autorentreffen ab 18 Uhr am Dresdner Hauptbahnhof, veranstaltet gemeinsam u.a. mit Euroregion Elbe/Labe, der Sächsischen Landes-, Staats- und Universitätsbibliothek, dem Festival „Literatur Jetzt!“ und dem Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025. Erwartet werden **Martin Becker, Radka Denemarková, Julia Schoch** und **Jáchym Topol** sowie **Jaroslav Rudiš** mit der Kafka Band. Außerdem wird dort um 15.30 Uhr die **Ausstellung „Die Botschaftsflüchtlinge auf ihrer Fahrt von Prag nach Hof“** eröffnet. Mit dem Hauptbahnhof als Austragungsort für dieses Autorentreffen soll an den dortigen Ausnahmezustand rund um den 3. und 4. Oktober 1989 erinnert werden. Die Autorinnen und Autoren diskutieren darüber, was diese Ereignisse von vor 30 Jahren für sie heute aus tschechischer und deutscher Perspektive bedeuten.

Auch in Leipzig wird es bereits am Vorabend der Buchmesse-Eröffnung einen tschechischen Auftakt geben: Im Haus des Buches eröffnet die Ausstellung **„Mein tolles Leben mit Hitler, Stalin und Havel“** mit **Pavel Kohout** und seiner Tochter **Tereza Boučková**. Zeitzeugnisse wie Briefe, Fotografien, Zeitungen und Bücher erzählen davon, wie die Politik das persönliche Schicksal des tschechisch-österreichischen Schriftstellers Pavel Kohout bestimmte und sein Leben als Entscheidung gegen die Ideologie und für die Freiheit prägte.

Eröffnung mit Film Premiere „Orangentage“ und Kafka-Band

Zur Eröffnung des tschechischen Buchmesse-Programms am 20. März feiert der **Kinder- und Jugendfilm „Orangentage“**, eine tschechisch-deutsch-slowakische Koproduktion (Regie: Ivan Pokorný), im Regina-Palast in Leipzig Premiere: eine Teenagergeschichte über die erste Liebe und das Erwachsenwerden nach dem gleichnamigen preisgekrönten Roman von **Iva Procházková**. Die Autorin wird ihr Buch auf der Leipziger Buchmesse u.a. in Halle 2, am tschechischen Kinderforum vorstellen. Am 30. Mai wird barnsteiner-film „Orangentage“ in die deutschen Kinos bringen.

Am Abend des 20. März, ab 21 Uhr, beginnt der musikalische Auftakt: **Jaroslav Rudiš** und die Kultgruppe **Kafka Band** treten in der Schaubühne Lindenfels auf. Neben Jaroslav Rudiš gehört der Zeichner und Musiker Jaromír 99 zur Band, beide wurden in Deutschland durch ihre Graphic Novel „Alois Nebel“ und deren Verfilmung bekannt. Die Kafka Band schöpft ihre Inspiration aus der Literatur Franz Kafkas und verwandelt sie in Klang und Rhythmus. Nach ihrem Album „Das Schloss“ hat die Band jüngst Kafkas Roman „Amerika“ in zwölf Songs musikalisch umgesetzt.

Tschechische Thementage auf dem Messegelände

An den Buchmessedagen, 21. bis 24. März, wird der Gastland-Auftritt auf dem Messegelände am tschechischen Nationalstand jeden Tag unter ein bestimmtes Thema gestellt, das ein prominenter Pate vertritt. Die Paten und ihre Werke werden täglich um 10 Uhr vorgestellt. Darauf gibt es wechselnde Lesungen aus den tschechischen Neuerscheinungen, und um 14 Uhr findet eine Debatte zum Tagesthema statt. Gegen 17 Uhr endet der Messetag mit einer Performance von Zuzana Fuksová, die Rückblicke auf die Highlights des Tages gibt.

Die tschechischen Tagesthemen:

- Messedonnerstag: **„Literatur im Ausnahmezustand“ mit Pate Radka Denemarková**, die vielfach preisgekrönte und europaweit bekannte Autorin, deren neues Buch „Ein Beitrag zur Geschichte der Freude“ kürzlich erschienen ist
- Messefreitag: **„In der neuen Welt – Generation 89“ mit Pate Jaroslav Rudiš**, international bekannter Autor, dessen jüngstes Buch „Winterbergs letzte Reise“ auf der Shortlist in der Kategorie Belletristik des Leipziger Buchpreises steht
- Messesamstag: **„Krisenzeiten? – Europa heute“ mit Pate Jiří Příbáň**, der in England lehrende, international renommierte Jurist und Soziologe
- Messesonntag: **„Literatur der Beunruhigung“ mit Pate Tomáš Glanc**, namhafter Osteuropaexperte, Kulturwissenschaftler und Slawist.

Auch das tschechische Kinderforum in Halle II wird von Paten betreut: der Autorin **Iva Procházková**, die mit ihrem Buch „Orangentage“ über die Grenzen hinweg bekannt ist, und **Petr Sís**, der weltweit anerkannte tschechische Buchautor, Maler und Regisseur.

Höhepunkte des tschechischen Messeprogramms:

- 21.3.: Nationalstand, 10 Uhr, **Radká Denemarkova** über ihr neues Buch „Ein Beitrag zur Geschichte der Freude“; 12 Uhr, **feierliche Eröffnung** des tschechischen Nationalstandes unter Anwesenheit des Kulturministers der Tschechischen Republik; 14 Uhr: **Jáchym Topol und Radka Denemarková über ihr Leben als Schriftsteller**; Kinderforum, 16 Uhr: **Gespräch über den tschechischen Comic heute**; 17 Uhr Tages-Rückblick
- 22.3.: Nationalstand, 10 Uhr **Jaroslav Rudiš** über sein neues Buch „Winterbergs letzte Reise“; Kinderforum: **„Kafkas Prag“** mit Renáta Fučíková und Radek Malý; Café Europa, 13 Uhr: **„Am Ende – Europa! Die Bedeutung Europas für Polen, Ungarn und Tschechien**; Kinderforum, 13 Uhr: **Petr Sís**, „Zurück in die Kindheit“; Forum OstSüdOst, 14 Uhr: **„Das Scheitern des Staatssozialismus“**, Gründe und Folgen; Forum International, 17 Uhr: **Iva Pekárková** und **Jan Novak** über **tschechisch-amerikanische Erfahrungen**; Nationalstand, 17 Uhr, Tages-Rückblick
- 23.3.: Nationalstand, 10 Uhr: **Jiří Přibáň**, Krisenzeiten? – Europa heute. Welche Möglichkeiten hat Europa, aus der Krise gestärkt herauszukommen?; Nationalstand, 14 Uhr: Iva Pekárková und Jiří Přibáň: **„Brexit. Zwei tschechische Schicksale im Vereinigten Königreich“**; Café Europa, 14 Uhr: „Die Sezession: **Tschechien und Slowakei**“ mit Radka Denemarková, Tomáš Kafka, Irena Brežná; Leseinsel Junge Verlage, 15:30 Uhr: **Jaromír Typlt** stellt **Lyrik aus Tschechien** vor; Kinderforum, 16 Uhr: **Lucie Lomová**, tschechische Comic-Künstlerin, gibt einen Workshop über **„Goldene tschechische Märchen“**; Nationalstand 17:30 Uhr, Tages-Rückblick
- 24.3., Nationalstand, 10 Uhr: **Tomáš Glanc** über „Literatur der Beunruhigung“; Kinderforum, 11 Uhr: **Iva Procházková** präsentiert ihr Buch „Orangentage“; Nationalstand, 14 Uhr: **„Wie politisch kann und soll die Kunst sein?“** mit dem Slawisten **Tomáš Glanc**, dem Ökonomen **Tomáš Sedláček** und dem Historiker **Matěj Spurný**; Nationalstand, 15:30 Uhr: Get together, Zusammentreffen der AutorInnen und LeserInnen.

Tschechische Autorinnen und Autoren werden darüber hinaus auf den großen Veranstaltungsforen und in den Medien zu erleben sein, darunter:

- **Blaues Sofa**: Pavel Kohout gemeinsam mit Jaroslav Rudiš (21.3.), Jáchym Topol (22.3.) und Radka Denemarková (24.3.), jeweils 11 Uhr
- **Arte-Stand**: Tereza Semotamová (21.3.), Radka Denemarková (22.3.) und Kateřina Tučková (23.3.), jeweils 14 Uhr
- **LVZ-Autoren-Arena**: Pavel Kohout (21.3., 13 Uhr), Radka Denemarková (23.3., 13 Uhr) und Jaroslav Rudiš (24.3., 11 Uhr)
- **3sat Kulturzeit-Forum**: Jiří Hájíček (22.3., 15 Uhr).

Lesungen, Diskussionen, Ausstellungen, Filme und Musik in der Leipziger Innenstadt

An den Messeabenden in der Leipziger Innenstadt wird tschechische Literatur und Kultur an mehr als zehn verschiedenen Orten vorgestellt, flankiert durch Ausstellungen, filmische und musikalische Darbietungen.

Tschechische Programmhöhepunkte in Leipzigs Innenstadt:

- 21.3.: Stadtbibliothek, 17 Uhr, **Jáchym Topol**: „Literatur in der Ausnahmesituation“; Galerie KUB, 18.30 Uhr, **Jaromír 99** und **Jan Novák**: „Tschechenkrieg“. Die neueste Graphic Novel des Autorenduos mit Lesung und Musik; Schaubühne Lindenfels, 19 Uhr: Reihe Drama Panorama mit neuen politischen Stücken aus Tschechien
- 22.3.: Neues Rathaus, Ratsplenarsaal, 15 Uhr: Präsentation der Gesamtausgabe des Werks von **Jiří Gruša**; Galerie KUB, 18.30 Uhr, **Petr Stančík** und Petr Janeček: „**Der Sprungfedermann**“, ein Mann mit Stahlfedern an den Schuhen wird Widerstandskämpfer im Zweiten Weltkrieg; 19:45 Uhr, **Petr Borkovec** und **Kateřina Tučková**: **Generation 89**, ein Gespräch über die Entwicklung der tschechischen Gesellschaft und Kultur seit 1989; Schaubühne Lindenfels, 20 Uhr, **Bohemska. Lange Nacht der tschechischen Literatur** mit Lesungen, Film und Musik; Café Telegraph, 21 Uhr, „**Tabus der tschechischen Gesellschaft**“ und Erfahrungen zweier totalitärer Regime; Galerie KUB, 21:30 Uhr: **Lucie Lomová** und **Jiří Grus**, **Tschechischer Comic heute**; UT Connewitz, 21:30 Uhr, Dora Kaprálová und David Zábranský zum Thema „**Tschechen in Deutschland**“. Was bedeutet Deutschland für sie?
- 23.3.: Telegraph-Club, 18:30 Uhr: **Tschechische Literatur im deutschsprachigen Raum** mit den Übersetzerinnen und Übersetzern Mirko Kraetsch, Eva Profousová, Katrin Janka, Bernhard Borovansky; Café Telegraph, 18:30 Uhr, **Marek Šindelka** und **Jan Němec**: Ein Gespräch über **die zeitgenössische tschechische literarische Szene** und ihre Themen; Baumwollspinnerei 19 Uhr, Halle 10 G: **VERSSchmuggel, Kunst aus Leipzig begegnet frischen Gedichten aus Tschechien und Deutschland**. Für die Lesung in Leipzig haben fünf Künstler Gedichte multimedial übersetzt; Kunsthalle der Sparkasse Leipzig, 19 Uhr: „Die Dämonen des Kapitals“, **Tomáš Sedláček**. Vortrag des Bestsellerautors und Chefökonomens der größten tschechischen Bank

Die Ausstellungen zum Gastland-Auftritt:

- Stadtbibliothek Leipzig zeigt „**12 WORLDS – 12 zeitgenössische Kinderbuch-IllustratorInnen**“ (19.1.-13.4.) sowie die Fotoausstellung von Karel Cudlín, „**Gesichter der tschechischen Literatur**“ mit Porträts tschechischer zeitgenössischer Schriftstellerinnen und Schriftsteller (18.3.-22.6.)
- Deutsches Buch- und Schriftmuseum lenkt den Blick auf tschechische Avantgardekunst „**ZIRKUS in der Druckerei**“ – **Tschechische Avantgardebuchkunst** (6.2.-11.8.)

- Haus des Buches: Foto-Ausstellung „**Pavel Kohout – Mein tolles Leben mit Hitler, Stalin und Havel**“ (20.3.- 24.4.)
- Rathaus Leipzig: „**Jiří Gruša – Schriftsteller und Diplomat – Ein Leben in der Freiheit des Wortes**“ (22.3.) und VHS Leipzig (25.3.-31.5.)
- Galerie KUB: „**Währenddessen an einem anderen Ort. Ein Jahrhundert des tschechischen Comics**“ (15.3.-13.4.).

Tschechien – Gastland der Leipziger Buchmesse 2019 wird veranstaltet vom Kulturministerium der Tschechischen Republik und der Mährischen Landesbibliothek sowie der Leipziger Buchmesse, mit freundlicher Unterstützung der Botschaft der Tschechischen Republik in Deutschland, dem Generalkonsulat der Tschechischen Republik in Dresden, der Partnerstädte Leipzig und Brünn, der Tschechischen Zentren in Deutschland und Österreich, des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und des Goethe Instituts Prag sowie weiterer Partnerinstitutionen

Weiterführende Informationen

Das vollständige Programm sowie Informationen zu Autorinnen und Autoren:
www.ahojleipzig2019.de

Das Partner-Programm des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds zur Buchmesse:
<http://fondbudoucnosti.cz/de/leipzig/>

Pressekontakt

Susanne Meierhenrich
 Pressesprecherin
 +49(0)171 / 742 1717
 +49(0)8121 / 224 09 25
smeierhenrich@t-online.de

Ruth Justen
 Social Media Managerin
 + 49(0)174 / 783 1205
ruth@justen-journalismus.de

www.ahojleipzig2019.de